

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

7 (8.1.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 7. Erstes Blatt.

Mittwoch den 8. Januar

1890.

Berlin, den 7. Januar 1890.

Ihre Majestät die Kaiserin Wittve Augusta
ist heute Nachmittag halb fünf Uhr sanft entschlafen.

Bekanntmachung.

Nr. 55. Die Festsetzung des Termins für den Dienst Eintritt der Einjährig-Freiwilligen betreffend.

Unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 7. v. M. Nr. 10350, Amtsblatt Nr. 336 II. Bl., bringen wir zur öffentlichen Kenntniss, daß event. Gesuche um Einstellung als Einjährig-Freiwillige in Mühlhausen bis auf Weiteres noch an das Kommando der 58. Infanterie-Brigade zu richten sind; von welcher Stelle aus sie der entsprechenden Erledigung werden zugeführt werden.

Karlsruhe, den 4. Januar 1890.

Großh. Bezirksamt.
Braun.

S. 1.

Öffentliche Aufforderung.

Nr. 41. Die Anmeldung zur Stammrolle betreffend.

In Gemäßheit des §. 25 der Behrordnung werden die Militärpflichtigen, welche bei dem Ersaggeschäft des Jahres 1890 meldepflichtig sind, aufgefordert, sich zur Stammrolle anzumelden und zwar im Zimmer Nr. 36 des Rathhauses (Eingang von der Bähringerstraße, Lit. H.).

1. Zur Anmeldung sind verpflichtet:

a) alle Deutsche, welche im Jahre 1890 das 20. Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1870 geboren sind;

b) alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgültig, durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zum Landsturm, zur Ersagreserve oder Marine-Ersagreserve, oder durch Aushebung für einen Truppen- oder Marinetheil entschieden ist, sofern sie nicht durch die Ersagbehörden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1890 hinaus zurückgestellt wurden.

2. Die Anmeldung erfolgt bei dem Gemeinderat desjenigen Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an dem Orte des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort, oder wenn auch dieser im Auslande liegt, an dem letzten Wohnsitz der Eltern geschehen.

3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Ziffer 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Lehrer, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung zur Anmeldung.

4. Die Anmeldung hat vom 15. Januar bis 1. Februar zu geschehen; sie soll enthalten: Familien- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand, sodann Name, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder todt sind.

Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein Geburtszeugniß vorzulegen. Bei wiederholter Anmeldung müssen die Loosungsscheine vorgelegt werden.

5. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Zugleich werden die Militärpflichtigen noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß ein Meldeschein zum freiwilligen Eintritt nur noch bis 31. März ertheilt werden kann und daß nur denjenigen Militärpflichtigen die Wahl des Truppentheils freisteht, die einen Meldeschein erhalten haben. Diejenigen Militärpflichtigen, welche sich erst am Musterungstag freiwillig melden, haben keinen Anspruch auf Wahl des Truppentheils, es wird vielmehr auf die persönlichen Wünsche derselben nur insoweit Rücksicht genommen, als es das Interesse des Dienstes zuläßt.

Karlsruhe, den 6. Januar 1890.

Der Stadtrat.
Kraemer.

Stimmermann.

Unter dem Protektorate Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden,

Konservatorium für Musik zu Karlsruhe.

Neue Kurse aller Fächer beginnen am **15. Januar 1890.**

4.2. Für die theoretischen Fächer und für das musikalische Diktat können Hospitanten zugelassen werden. Zur Aufnahme in die Vorbereitungsclassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich. Das Honorar beträgt für das Unterrichtsjahr in den Oberclassen M. 250, in den Mittelclassen M. 200 und in den Vorbereitungsclassen M. 100 und ist in zweimonatlichen Raten pränumerando zu entrichten. Austritte sind 6 Wochen vorher anzuzeigen.

Außer Herrn Hofmusiker Amelang wird vom 15. Januar ab auch Herr Hofmusiker Richter den Unterricht im Violoncellspiel erteilen. Der Unterricht im Orgelspiel findet in der Schlosskirche statt. Um den Schülern in diesem Fache Gelegenheit zum Ueben zu geben, ist ein diesem Zwecke dienender Pedal-Flügel im Konservatorium aufgestellt worden.

Der Prospekt des Konservatoriums ist gratis und franco zu beziehen durch die Direktion, die Musikalienhandlungen der Herren Dört, Oscar Laffert Nachf., Schuster, sowie durch Herrn Hofpianosortefabrikant L. Schwetsgut, in Karlsruhe, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an
die Direktion
Professor **Heinrich Ordenstein**, Hirschstraße 61,
Sprechstunde täglich von 2-3 Uhr.

Lehrerinnen-Seminar Prinzessin-Wilhelm-Stift.

Der Unterricht beginnt **Montag den 13.** (nicht Mittwoch den 8.) Januar.
Karlsruhe, den 3. Januar 1890. **Dr. Oeser.**

Allgemeine Musikbildungsanstalt.

Der Beginn des Unterrichts in den Theorieclassen wird auf Dienstag den 14. Januar festgesetzt.

Der Vorstand.

Jungfrauen-Berein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.2. Versammlung am Mittwoch den 8. Januar d. J., Nachmittags 1/4 Uhr, Sophienstraße 14: Jahresbericht, Vorstandswahlen, Mitteilungen und Beratungen über Vereinsangelegenheiten.
R. W. Doll.

Kleinkinder-Pflege.

3.3. Die bisher in der Herrenstraße 62 bestandene Kleinkinderschule wurde nach der Schwimmschulstraße 6 verlegt und wird dort am 13. Januar ihren Anfang nehmen. Da westlich des Mühlburgerthors keine Kinderbewahranstalt besteht und in diese Anstalt Kinder jeden Bekenntnisses Zutritt haben, so wird den Eltern jenes Stadtteils die Benützung derselben bestens empfohlen.

Anmeldungen können jetzt schon bei der Lehrerin **Chr. Kösch**, Schwimmschulstraße 6, gemacht werden.
Der Verwaltungsrath.

Berein badischer Lehrerinnen.

In Folge des Aufrufs zur Gründung eines Lehrerinnenbunds sind ferner eingegangen: v. S. Landgerichtsrat Erbger in Mannheim 5 M., aus Rastatt 30 M., aus Mannheim 17 M. 50 P. einmalige u. 27 M. 50 P. jährliche Beiträge, aus Konstanz 259 M. einm. u. 41 M. jährl. Beitr., aus Heidelberg 133 M. 20 P., drch. Fr. v. Schmitz v. Fr. Döring 2 M., v. Fr. Krl. Rth. 2 M., v. Fr. Sigel 5 M., v. S. Meyer in Konstanz 1 M. 70 P., drch. Fr. Rthmann v. S. 10 M., drch. Fr. Baumann v. S. Defan Bittel 10 M., v. Fr. Professor Krauth 10 M., drch. Fr. Geh. Rat Dr. Tenner v. Ung. 20 M., v. Ung. 5 M., drch. Fr. Klumb in Brighton 14 M. 50 P., drch. Fr. Roman in Elberfeld 120 M., zus. 713 M. 40 P., insgesammt 8968 M. 70 P., wofür wir herzlich danken.
Karlsruhe, den 7. Januar 1890. **Der Vorstand.**

Evangelischer Krankenverein.

An Liebesgaben sind uns noch gekommen: von Fr. St. 2 M., durch Frau Seufert von Ung. 2 M., durch das evang. Kirchen-Vollblatt 5 M. Herzlichen Dank für diese Gaben. **Das Komitee.**

Öffentliche Aufforderung.

Die Vereinigung der Grund- und Unterpfandsbücher der Stadtgemeinde Karlsruhe betreffend.

An sämtliche Gläubiger ergeht hiemit die Mahnung, die seit länger als dreißig Jahren in die obengenannten Bücher eingeschriebenen Einträge zu erneuern.

Die innerhalb sechs Monaten nach dieser Mahnung nicht erneuerten Einträge werden gestrichen werden.

Ein Verzeichnis der in den Büchern der hiesigen Gemeinde seit mehr als dreißig Jahren eingeschriebenen Einträge liegt im Rathhaus (Zimmer Nr. 54) zur Einsicht offen.

Hiebei wird zugleich darauf aufmerksam gemacht, daß die öffentliche Verkündung der Mahnung als Zustellung an alle, auch die bekannten Gläubiger gilt.
Karlsruhe, den 2. Januar 1890.

In Vertretung des Pfandgerichts:

Der Grund- und Pfandbuchführer
Kreß.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Unsere Generalversammlung findet heute den 8. Januar, Abends 8 Uhr, im Saale der Vier Jahreszeiten statt.

- Tagesordnung:**
1. Jahresbericht des Vorstandes;
 2. Rechenschaftsbericht des Kassiers;
 3. Berathung und Besprechung von Wünschen und Vorschlägen;
 4. Wahl des Vorstandes;
 5. Wahl der Mitglieder in den Gesamtausschuß;
 6. Pflanzenverloosung.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder hierzu freundlichst ein.
Der Vorstand.

Erbovorladung.

2.2. Karl Hennhöfer in Amerika ist in den Nachlaß seines dahier verstorbenen Vaters **Matthias Hennhöfer**, Tagelöhner von Bülkersbach, mitberufen. Derselbe wird zu den Erbtheilungsverhandlungen mit dem Bedeuten vorgeladen, daß wenn er

binnen drei Monaten

nicht erscheint, die Erbschaft denen werde zugetheilt werden, welchen sie zufälle, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1889,
Groß. Notar.
Steinel.



**Heute
keine
Monats-
versammlung.**

Eggenstein. - Jagdverpachtung.

2.2. Eingetretener Hindernisse wegen findet die Verpachtung der hiesigen Jagd nicht am Donnerstag den 9., sondern am

Montag den 13. Januar 1890,

Nachmittags 3 Uhr,

auf hiesigem Rathhause auf weitere 6 Jahre statt. Die Jagd ist in 2 Bezirke eingetheilt und umfaßt der I. Bezirk den Pfeifersgrund und das ganze Dammfeld, einschließlich Waldungen und Wasser, im Gesamtflächenmaaß von 883,44 ha.

Der II. Bezirk umfaßt das obere und untere Sandfeld und den Neufeldwald im Gesamtflächenmaaß von 253,80 ha.

Als Bieter werden nur solche Personen zugelassen, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befinden, oder welche durch ein schriftliches Zeugniß der zuständigen Behörde (des Bezirksamts) nachzuweisen vermögen, daß gegen die Ertheilung des Jagdpasses ein Bedenken nicht obwaltet.

Eggenstein, den 26. Dezember 1889.
Der Gemeinderath.
Bürgermeister Red.

Holz-Versteigerung.

3.3. Aus Gr. Fasanengarten werden versteigert: **Donnerstag den 9. Januar:**

- 12 Stämme Eichen I., II., III. Kl., 3 Stämme Eichen, Wagnerholz, 2 Birnbäume, Rugholzkämme, 16 Ster eichenes Scheitholz II. und III. Kl., 6 Ster buchenes, 33 Ster eichenes, 37 Ster gemischtes und 5 Ster fortenes Prügelholz, 72 Ster eichenes Stumpenholz, 3000 Stück gemischte Wellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Zirkel am Fasanengartenthor.
Karlsruhe, den 28. Dezember 1889.
Groß. Fasanerie-Verwaltung.

Pfänder-Versteigerung.

Wittwoch den 8. Januar,

Nachmittags halb 2 Uhr beginnend,

werden im Auftrag des Pfandleihers **Carl Dannebacher**, Bahringersstraße 27, die ihm gerichtlich zugewiesenen Pfänder im **Auktionslokal, Bahringersstraße 29**, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Herren- und Frauenkleider, Wehzeug, silberne Uhren, goldene Ringe, Schuhe, Stiefel und Verschiebenes, wozu Liebhaber höflichst einladet
S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Versteigerung.

*2.2. Im Gasthaus zum goldenen Kopf, Spitalstraße hier, werden am **Donnerstag den 9. d. M., Vormittags 9 Uhr**, folgende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

- 6 Stück einthürige Kleiderkasten,
- 2 neue Bettstellen mit etwas Federnbett,
- 80 Ellen ungebleichte Leinwand, ganz oder getheilt, für Geschäftsleute, u. noch Verschiedenes.

Gegenstände zum Versteigern werden noch angenommen im goldenen Kopf.
Der Beauftragte.

Wärmerheim.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Wärmerheim, Amt Nastatt, versteigert am Samstag den 11. Januar 1890 aus ihrem Gemeindevald folgende Hölzer:

- 47 Stück Eichen, 22 " Kufchen, 3 " Nussbolder, 24 " Erlen, 35 " Pappeln, 22 " Eschen, 11 " Kirschendäume.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr im Hiebschlag.

Wärmerheim, den 5. Januar 1890. Das Bürgermeisteramt. Ged.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Friedenstraße 5, nächst der Gartenstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller nebst allen Erfordernissen auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.3. Kaiserstraße 17 sind 2 Wohnungen, bestehend aus je 4 Zimmern, alles ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sogleich oder später zu vermieten. Ferner ist Ecke der Durlacher Allee und Lachnerstraße eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 17.

Kaiserstraße 30 sind noch Wohnungen von 3-8 Zimmern nebst Küche und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im rechtsseitigen Laden.

Kaiserstraße 81/83 sind im Vorderhaus zwei schöne Wohnungen, der Neuzeit entsprechend, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, per 23. Januar oder per 23. April zu vermieten. Preis sehr mäßig. Näheres beim Eigenthümer im dritten Stock daselbst.

Kaiserstraße 124 sind auf 23. April zwei und drei Treppen hoch je eine elegante Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Zu erfragen bei Karl Wes.

Kaiserstraße 177 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 102, 2. Stock, und Kaiserstraße 172 im Laden.

Kaiserpassage 54 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Karl Wes.

4.2. Karlstraße 52, neben der Villa Schmieder, ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Badzimmer und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Karlstraße 57, nächst der Gartenstraße, ist der 4. Stock von 5 Zimmern, großer Veranda, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 10 Uhr an. Näheres Karlstraße 40, 2. Stock.

2.2. Körnerstraße 11 (nächst der Kaiser-Allee) ist der 2., 3. und 4. Stock von je fünf geräumigen Zimmern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten.

Kurvenstraße 26 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern und allem Zugehör, auf 23. April oder früher zu vermieten.

Luisenstraße 4 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zugehör und einem Garten auf 23. April 1890 zu vermieten.

Schwabenstraße 7 ist per sogleich oder später eine aus 2 Zimmern, Küche und Keller bestehende Wohnung zu vermieten. Näheres in der Restauration Kalnbach, Kronenstraße 46.

3.1. Stephaniensstraße 84 ist der neu hergerichtete zweite Stock von 7 Zimmern, 2 Alkoven, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kammern, Keller, Antbeil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Einzusehen von 10-1 Uhr. Näheres im 1. Stock.

2.1. Bähringerstraße 94, nahe am Marktplatz, ist 3 Treppen hoch eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und dem üblichen Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock bei Frau L. Gräßl Wwe.

Eine angenehme Parterrewohnung, Kriegstraße 74, bestehend aus 4 Zimmern, Badzimmer, Küche und Mansarde, wird per 23. April frei. Näheres daselbst, parterre.

Eine Herrschaftswohnung von 4 Zimmern, Küche und Badkabinett in der Kaiser-Allee per sofort zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 63 im 4. Stock links.

Leopoldstraße 18 ist die Bel-Etage auf 23. April zu vermieten. Dieselbe besteht aus 7 geräumigen, ineinandergehenden Zimmern mit Balkon und Gartenbenützung, hat Gas- und Wasserleitung. Das Nähere beim Hauseigentümer im 3. Stock zu erfragen.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, eine Treppe hoch, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, zwei Treppen hoch, nebst Zugehör sind sofort zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

In schönster Lage des westlichen Stadttheils ist eine geräumige, schöne Wohnung (Bel-Etage) mit Balkon, Gas- und Wasserleitung-Entwässerung, Parquet, mit 1, 2 oder 3 tapezierten Mansarden, Dienstbotentreppe und Zugehör sofort oder auf April zu vermieten. Offerten unter Nr. 97 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gartenstraße 30, in schönster Lage und freier Aussicht, ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Einzusehen Mittags von 2-4 Uhr. Zu erfragen parterre daselbst. 3.1.

Auf 23. April 1890 oder früher ist Seminarstraße 13 (Hardtvaldstadttheil)

in Folge Verziehung die geräumige, auf's Elegante ausgestattete Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Badzimmer nebst allem sonstigem Zugehör und Gartengenuss, anderweitig zu vermieten. Einzusehen täglich von 11 Uhr Vormittags - 1/4 Uhr Nachmittags. Das Nähere beim Eigenthümer im unteren Stock.

Westendstraße 5

ist auf 23. April die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (2 mit Parquetboden) mit Balkon und Zugehör zu vermieten. Besonders für eine kleine Familie geeignet. Einzusehen täglich von 11 Uhr an. Näheres daselbst, parterre. 3.3.

Friedenstrasse 13

sind folgende Wohnungen zu vermieten: der erste Stock von 7 Zimmern, Küche, Badzimmer, Mädchenzimmer, Kammer, Keller, für 1000 Mark, der zweite Stock von 14 Zimmern, Küche, 2 Balkons, Badzimmer, 2 Mädchenzimmern, 3 Kammern, Keller, für 2500 Mark, der dritte Stock von 7 Zimmern, Balkon, Küche, Badzimmer, Mädchenzimmer, Kammer, Keller, für 1100 Mark. Auskunft ertheilt der Eigenthümer: Molkestraße 21.

Auf 23. April 1890

ist eine schöne, geräumige Bel-Etage-Wohnung von 6 oder 6 Zimmern, 2 Alkoven etc. im westlichen Stadttheile wegen Todesfall zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu vermieten per sofort oder 23. April:

- 1. Große, helle Büroraumllichkeiten für Architekten etc.; 2. Eine Werkstätte mit Wohnung; 3. Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute. Näheres Karlstraße 22 beim Eigenthümer.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ecke der Kaiser- und Karlstraße 215 (Deutscher Hof) ist der große Eckladen mit 4 Schaufenstern nebst Wohnung auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist im 2. Stock eine große Wohnung von 7 Zimmern mit 3 Balkons sammt Zugehör für sofort oder auf April zu vermieten. Näheres bei Hausmeister Haas im 5. Stock.

Laden mit Kabinett und Wohnung, in bester Lage der Kaiserstraße, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung (4. Stock), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller etc., ist ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen Kaiserstraße 102 im 2. Stock. Der Laden wird auch allein abgegeben.

Ein Laden

in sehr guter Geschäftslage mit Wohnung, Hirschstraße 13, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

Ein großer Laden

mit Wohnung, gegenüber der neuen Dragonerkaserne, ist sofort zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 63 im 4. Stock links.

Läden zu vermieten.

In nächster Nähe der Infanteriekaserne, Erbprinzenstraße 38, sind zwei Läden einzeln oder zusammen, mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres in der Wirthschaft zum Deutschen Hof.

Wohnungs-Gesuche.

2.1. Ein Beamter sucht auf Mitte März bis 1. April eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern im 2. oder 3. Stock mit Antheil an der Waschküche etc. Westend ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für eine kleine, ruhige Familie wird auf 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 102 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

4.2. Karlstraße 52 ist ein gut möbirtes Zimmer sofort zu vermieten.

2.2. Wilhelmstraße 34 sind ein oder zwei gut möbirtes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder auf 15. Januar billig zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch.

Herrenstraße 58, 1 Treppe hoch, ist ein fein möbirtes, zweifenstriges, sehr freundliches Zimmer sofort oder später zu vermieten.

2.2. Akademiestraße 32, nächst der Kaiser-Passage, eine Treppe hoch, sind 2 schön möbirtes Zimmer billig zu vermieten.

2.2. Wielandstraße 28 ist im 2. Stock ein gut möbirtes Zimmer mit freiem Eingang sofort oder auf 15. Januar zu vermieten. Näheres parterre.

Ecke der Kaiser-Allee und Westendstraße 63 ist per sofort ein Maleratelier zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Kreuzstraße 9 ist im 2. Stock ein unmöbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

2.1. Luisenstraße 91 ist im 2. Stock ein fein möbirtes, nach der Straße gehendes Zimmer billig zu vermieten.

Lammstraße 7a, Eingang Thurmstraße, 2 Treppen hoch, ist ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten.

3.1. Ein schön möbirtes Parterrezimmer mit besonderm Eingang ist sofort zu vermieten: Gottesauerstraße 3 im 1. Stock. Ebenfalls wird ein Induktionsapparat für ärztliche Zwecke zu leihen oder zu kaufen gesucht.

Kneiplokal

auf einige Abende in der Woche zu benützen im Prinz Karl. 5.4.

Stallung

für 3 bis 4 Pferde ist sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 186.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges Mädchen wird für eine Kaffeefüche gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. Ein Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann, findet sofort Stelle: Spitalstraße 49.

2.2. Gesucht wird ein tüchtiges Hausmädchen, welches zu aller Arbeit willig ist, in der Museums-Restauration.

12000-14000 Mark

werden auf I. Hypothek per 23. April auf ein gutgelegenes Haus gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 98 im Kontor des Tagblattes abgeben.

7000 Mark,

zu 5% verzinsbar, sehr gut angelegt, werden gegen entsprechenden Nachlaß zu cediren gesucht. Näheres durch S. Gischmann, Bähringerstraße 29.

Kapital-Gesuch.

3.3. 8000-10000 Mark werden auf ein rentables Haus als II. Hypothek auf 23. Januar gesucht. Offerten unter Nr. 35 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restkaufschilling zu cediren.

2.2. Ein Restkaufschilling von 9000 Mk. und einer von 2000 Mk., zu 5% verzinslich und auf zwei neue Häuser in guter Lage hiesiger Stadt stehend, sind auf 23. Januar zu cediren. Auch wird Bürgschaft für fragliche Summe übernommen. Offerten bittet man unter Nr. 76 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Als Verwaltungsrathe-Mitglieder

werden von einer hiesigen Gesellschaft noch einige angesehene Persönlichkeiten gesucht. Höhere Offiziere a. D., Beamte, Kaufleute und Privatiers werden um gest. Einsendung ihrer Adressen unter F. 612 a an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Kaiser Wilhelm-Passage 1, gebeten. Strengste Verschwiegenheit gegenseitig Ehrensache. 3.2.

Köchin-Gesuch.

* Eine Köchin, welche selbstständig kochen kann, findet sogleich eine dauernde Stelle. Näheres Restauration Kalnbach, Kronenstraße 46.

Stellen-Anträge.

Ein tüchtiger Schlosser oder Mechaniker, welcher im Drehen gut bewandert ist, findet sogleich dauernde Arbeit; ebendasselbst kann ein Lehrling gegen sofortige Bezahlung in die Lehre eintreten: Karlstraße 35.

Ein stadtkundiger Mann,

welcher fahren kann und gute Zeugnisse besitzt, findet Stelle. Persönliche Meldungen Vormittags. Eilgutbestätterei Personenbahnhof.

Lehrling-Gesuch.

12.4. In meinem Fabrik- und Engros-Geschäft ist für einen jungen Mann mit tüchtigen Schulkenntnissen eine Lehrstelle unter günstigen Bedingungen offen. Eintritt sofort oder später. J. Marum, Beschlagsfabrik, Gartenstraße 6.

Stelle-Gesuch.

* 2.2. Ein gebildetes Fräulein gehesten Alters, in allen Zweigen der Haushaltung und in der Krankenpflege erfahren, sucht hier oder auswärts Stelle als Haushälterin oder Krankenpflegerin. Näheres Karlstraße 39 im 2. Stock.

Herrenkleider

werden abgeändert und ausgebessert, sowie neu angefertigt: Erbprinzenstraße 23, 2 Treppen hoch.

Verloren

wurde ein Päckchen, enthaltend 4 kleine Bücher. Man wolle dasselbe gegen Belohnung Amalienstraße 45 im Messgerladen abgeben.

Haus-Verkauf.

4.1. Ein vor 2 Jahren neuerbautes Haus in der Altstadt in guter Lage, welches sich zu 6 1/2% rentirt, ist mit geringer Anzahlung sofort billigst zu verkaufen. Offerten beliebe man unter Nr. 82 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Bäckerei-Verkauf.

* 4.1. Eine gangbare Bäckerei ist wegen anderweitigem Unternehmen alsbald zu verkaufen. Anzahlung 5000-6000 Mk. Adressen unter Nr. 1236 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf mit Mehrgereibetrieb.

4.1. Ein vor 3 Jahren neuerbautes Haus in guter Lage mit nachweislich prima Mehrgereibetrieb, welches sich zu 6% rentirt, ist mit geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. Offerten beliebe man unter Nr. 83 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Bauplätze

ohne Anzahlung in guter Lage zu verkaufen durch H. Tröpfer, Geschäftsbüreau, Karlstraße 17.

Zu verkaufen:

neue und gebrauchte Betten, Dienstboten-Betten, Kopfaarmatzen, Chiffonnières, Kästen, Kommoden, Ovale, Küchentische, Kanapées, Garnituren, Waschlommoden mit und ohne Marmor, Nachttische, neue und gebrauchte, Stehpulte, Boden-teppiche und allerlei Haushaltungsgegenstände bei Frau Kurr, Bähringerstraße 25.

Zu verkaufen sehr billig:

2.2. 2 Kochöfen, einer neu, der andere gebraucht, neu 16 Pfg., gebraucht 8 Pfg. das Kilo, Bügelstähle 14 Pfg. das Kilo, Sackkarren, massiv, 5 Mark, Schneidkluppen je nach Größe, ein Kaminaufsatz, sehr billig, ein mittelgroßer Kochherd mit sehr großem Wasserbehälter, 3 Schraubstöcke, neue Gewichte, 12 Siedröhren, 2 ganz gute Näder mit Achse für einen Stokkarren, alles wegen Wegzug nebst Verschiedenem zu verkaufen: Durlacherstraße 34.

* Badewannen aus Zink jeder Art und Größe, Badesen jeder Art, Sitzbadewannen, Fußbadewannen, Kinderbadewannen, Abwaschwannen, sowie ganze Badeeinrichtungen, sehr solid hergestellt und zu den billigsten Preisen zu haben: 39 Akademiestraße 39 im Hinterhaus.

Spülicht.

4.3. Wilhelmstraße 2 kann gutes Spülicht abgegeben werden.

Hauskauf-Gesuch.

Ein Geschäftshaus in nur guter Lage der Kaiserstraße (Schattenseite), gut rentierend, wird in Höhe mit 8000-10000 Mark Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Beschreibung der Verkaufsbedingungen und Rentabilität unter Nr. 99 an das Kontor des Tagblattes erbeten. (Agenten verboten.)

Spezereigeschäft,

ein gangbares, wird per April zu mieten, event. ein Haus mit solchem zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 48 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Winterüberzieher, Herrenkleider, Schuhe und Stiefel, Goldborten, Uniformen, Mäntel sowie verschiedenes Bettwerk zahlt S. Jost, 20 große Spitalstraße 20.

Ankauf.

Altes Gold und Silber, Borten, Stückerien, Kleider, Stiefel, Betten und Möbel etc. werden fortwährend gekauft bei Ed. Lämmle, Kaiserstraße 101.

Gute Bücher,
Bibliotheken, Kupferstiche
kauft
L. Schäffer's Antiquariat,
Kaiserstraße 152.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Uniformen und allerlei Borten zahlt H. Owis, Durlacherstraße 85.

Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 177.

Heute wieder eingetroffen: ertragreiche ff. Kapannen per Stück Mk. 4.- bis Mk. 4.50, Poularden per Stück Mk. 2.- bis Mk. 2.50, Hähnen billigst. Täglich Male etc. in Gelse & Portion 25 Pfg. empfiehlt

A. Prein.

Kochherde, Kochgeschirre u. Kesselfenerungen

empfehl
billigt
L. J. Ettlinger,
Ede der Kaiser-
und Kronenstraße.



Die allerhöchsten Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zahlt Frau Neutlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Tanz-Unterricht.

7.7. Bis Mitte Januar beginnt ein weiterer Kursus. Gest. Anmeldungen werden täglich - ausgenommen Samstag - Nachmittags von 1-3 Uhr in meinem Saale, Kaiserstraße 170, entgegen genommen.

Ad. Uetz.

Tanz-Unterricht.

6.4. Derselbe beginnt Mitte Januar im obern Saale des **Café Nowack.** Gest. Anmeldungen werden in meinem Laden entgegen genommen.

Achtungsvoll

Georg Grosskopf, Waldstr. 24.



Badenia-Sect,

bester deutscher Schaumwein, erzeugt aus den edelsten Weinen Badens, von Euler & Blankenhorn in Eimeldingen, Großherzogl. Hoflieferanten,

ist in Karlsruhe flaschenweise, sowie in ganzen Kisten zu den Originalpreisen der Fabrik zu haben bei dem Vertreter obiger Firma

F. Bausback,

Kaiserstraße 134.

12.8.

Old Tom,
Gln,
Irish Whisky,
Old Scotch Whisky,
Old Americ. Whisky

empfehl 2.1.

The Continental Bodega Co.,
F. Bausback, Kaiserstr. 134.

Malaga,

extrafeine alte Qualität, empfiehlt die Droguen- und Farbenhandlung **Julius Dehn,** 55 Bähringerstraße 55.

15.2. **Cognac,**

ächt französischen alten, empfiehlt in 1/4 und 1/2 Flaschen sowie Korbflaschen von 5 und 10 Liter

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Cognac,

deutschen, griechischen und französischen, nur beste, preisgekrönte Marken, empfiehlt

Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
57 Ludwigplatz 57.

2.2.

Tokayer,

bestes Stärkungsmittel bei Reconvalenz, empfiehlt 1/2 Flasche Mk. 1.—

3.2. **M. Altmann,** Zirkel 10.

Alten französischen

Cognac, Rum

in nur feinsten Marken billigst.

3.2. **M. Altmann,** Zirkel 10.

Fischweine

(garantirt reine Naturweine) à 50, 60, 65, 70 Pfg. in Fässchen von 20 Liter an.
Proben gratis.

Max Homburger, Weinhandlung,
30 Kronenstraße 30.



übertrifft Souchongs zu viel höheren Preisen. Kennern empfohlen. In Packeten à 80 Pfg. und à Mk. 1.— bei Herren **L. Lauer,** Hoflieferant, **Friedr. Maisch,** Hoflieferant, **Herm. Munding,** **Gustav Schneider,** Conditorei **Fell, Gerhard Laspe.** 34.19.

Thee, ächt chinesisches à 2.- bis 5.- per Pfund empfiehlt **G. Frohmüller,** Erbprinzenstr. 32.

Gegen Husten

empfehle Emser, Sodener, Isländisch Moos-, Salmiak- u. Pastillen, Malzextract, Malzextract und Zwiebelbonbons, Emser- und Selterswasser, Eibisch, Süßholz, Wollblumen- u. Menthee u.

Drogerie Carl Roth,
Großh. Hoflieferant.

5.2.

Fastnachtstüchlein

sowie Berliner Pfannkuchen, täglich frisch, in bekannter Güte empfiehlt

— die Brod- und Feinbäckerei
Ludwig Nagel, Schützenstr. 8 a.

Feinsten Medicinal-Leberthran

in neuer Waare, offen und in Flaschen.
Drogerie Carl Roth,
Großh. Hoflieferant.

Princip: Italienische Weine volksthümlich zu machen

und gegen Influenza,

als bestes Vorbeugungsmittel, empfiehlt sich ganz besonders unser allenthalben bekannter

Vino-Ceglie Qual. superiore

und stehen „**Gratisproben**“ gerne zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Franz Fischer, Weinhandlung, Steinstraße 29,
Ernst Gehres, Adlerstraße 1.

Stolzenberger Sauerbrunnen,

an natürlicher Kohlensäure reichstes Erfrischungsgetränk.

Preis der ganzen Flasche ohne Glas 20 Pfg.,

„ „ halben „ „ „ 15 „

Die leeren Flaschen werden à 10 Pfg. berechnet und ebenso wieder zurückgenommen.

Durch seinen reichen Gehalt an natürlicher Kohlensäure empfiehlt sich der **Stolzenberger Sauerbrunnen** nicht nur als erfrischendes Tafelgetränk, sondern auch für Kranke und Reconvalenzen ist er, seiner den Magen anregenden Wirkung wegen in vielen Fällen von **Influenza-Erkrankungen** von günstigstem Erfolg.

Vertretung für Karlsruhe und Umgegend

Julius Hoeck,

Weinhandlung,

Kriegstrasse 28 und Kaiserstrasse 102.

2.1.

Trauer-Hüte

in engl. Crêpe, Grenadine und Cachemire
von Mk. 2.— an.

Grösste Auswahl

in allen modernen Formen empfiehlt

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Das Neueste und Beste der Saison:

Juchtenlederne Handschuhe

in eleganter Ausführung,

für **Herren** und **Damen,**

zeigt empfehlend an

Ludwig Oehl, Großh. Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse, 3.3.



Senf-Fabrik
 von **F. Zahler**, Ritterstr. 10,
 dem Museum gegenüber.
Feinst. Tafelsenf, Estragon,
besten süßen Senf
 in Gläsern und offen.
 Wirthe und Wiederverkäufer
 erhalten jedes Quantum zum
 Fasspreis.

Sauerkraut,
 selbst eingeschnittenes,
 empfiehlt
Ludwig Käppele,
 Waldstraße 47,
 Thurmstraße, Kaiser-Allee, Spitalstraße 34,
 Werberstraße 55.

Fußbodenglanzlack,
 anerkannt bestes Fabrikat, Preis 1 Pfund
 60 Pfg., bei 10 Pfund à 55 Pfg.
Julius Dehn,
 Droguen- und Farbenhandlung,
 55 Rähringerstraße 55.

**Deutscher
 Blumengeist**
 von
F. WOLFF & SOHN
 in
**KARLSRUHE,
 BADEN.**



Feinstes und angenehmstes Parfüm für
 das Taschentuch, aus den lieblichsten
 Blumendüften zusammengesetzt, em-
 pfehlte sich seiner belebenden, nerven-
 stärkenden Wirkungen wegen als unent-
 behrlicher Begleiter der eleganten Welt
 für Theater, Concert und Ball.
 Zu haben in allen bessern Parfümerie-
 handlungen.
 Preis per Flasche M. 1.50.

Vor Nachahmungen unseres Deutschen Blumengeistes, wozu den unsern ähnliche Flaschen und ebenfalls ähnliche Etiketten dienen, wird gewarnt. Nur solche Flaschen, die mit unserer deponirten Fabrik-Markte versehen sind und denen eine Gebrauchsanweisung auf rosa Papier beigegeben ist, sind als echt zu betrachten.

Karlsruher Fettpuder
 sowie **Reispuder**
 in allen Gerüchen aus der Fabrik
 von **Wolf & Schwindt**
 sind in besseren **Parfümerie-
 handlungen** hier und auswärts
 zu haben.

21. Die im Gefolge der gegenwärtig herrschenden Influenza-Epidemie auftretenden catarrhalschen Erkrankungen des Kehlkopfs, der Brust und Lungen werden am sichersten gemildert und beseitigt durch den Gebrauch der **Baden-Badener Pastillen**. Zu haben in Karlsruhe in allen Apotheken, die Schachtel zu 80 Pfg.

Brückenwaagen,

Centesimal-, Decimal- u. Taufgewichtskonstruktion,
 in jeder Tragkraft und Größe (befahrbar mit Entlastungsvorrichtung) fertigt in nur
 bester Qualität unter **Garantie**

Herm. Brand,

Bahnhofstraße 32,

Werkzeug- und Waagenfabrik.

Gleichzeitig empfehle mein Lager in **Decimalwaagen, Schnell-, Tafel- und Säulenwaagen** in allen Ausstattungen. **Gebrauchte Decimalwaagen** in verschiedenen Größen habe billigt abzugeben. **Reparaturen** an Waagen jeder Art werden korrekt und billig ausgeführt.

6.1.



Prima Magerwürfelkohlen

(Anthracit)

für Amerikaner-, Junker & Ruh-Defen und
 ähnliche Systeme,

Prima gewaschene Nusskohlen

für Füll-Regulir-Defen,
 und alle Sorten

Ruhrkohlen

sowie

buchen, tannen, forlen Brennholz
 empfiehlt

Louis Krutz,

Bontor: Waldstraße 44.

8.6.

Brennholz

(kein Abfallholz),

1^a tannen, fein gespalten, liefern prompt frei in's Haus
 Mark 1.55 per Centner

Dupierry & Pelle.

Bestellungen nimmt Herr **Fr. Klett** (Gravir-
 anstalt), Kaiserstraße 62, am Marktplatz, entgegen.

Kohlen billigt.

10.4.

**Deutscher Kellner-Bund,
 Bezirksverein Karlsruhe.**

Zu der am **Freitag den 10. d. M.** im Gasthaus zur „Alten Post“,
 Kreuzstraße, stattfindenden Versammlung laden wir hiermit alle Mitglieder,
 sowie Fachgenossen ein.

Der Vorstand.

= 87 =

Van Houten's Cacao.

Bester — Im Gebrauch **billigster.**

¹/₂ Kg. genügt für **100 Tassen**
feinster Chocolate.

Ueberall vorrätig.



Regulir-Füll-Oefen

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, sowie

Ovalöfen, Kasernöfen, Säulenöfen u. s. w.,
Circulations-Füllöfen,

permanent brennende, regulirbare,

von **Junker & Ruh**, zu **Fabrikpreisen**,
ferner **Kochherde, Coaksfüller, Kohlenkasten, Kohlenlöffel** etc.

empfehlen

J. Ettlenger & Wormser,

Herrenstraße 13.

Im Ausverkauf.

Ballhandschuhe

in **Glacé-, dänisch Leder u. Seiden**
zu sehr billigem Preise empfiehlt

L. Stephan,

Handschuhlager, Kaiserstrasse 177.

Eine Parthie Corsetten,

bestehende Façon, werden äußerst billig abgegeben.
Bestellungen nach **Maas** werden rasch und
pünktlich ausgeführt.

Waschen, Repariren und Aendern von Corsetten
wird billig besorgt bei

Frau Ch. Grieshaber, Corsettgeschäft,
6.2. Waldstraße 11.

Möbel.

— Holz- und Polstermöbel, Betten, Bettfedern,
Spiegel, Gallerien u. dgl., gute Waare, billigste
Preise bei

Gottlob Frey, Schreinermeister,
Ablersstraße 13. Ablersstraße 13
Anfertigung nach Wunsch und Zeichnung. Ueber-
nahme ganzer Aussteuerungen.

7.4.



Kaiser-Panorama.

Kaiserstraße 99.

Naturwahre Reisen durch alle
Länder d. r. Erde.

Mit jedem Sonntag beginnt eine neue Reise.
Täglich geöffnet von 10 Uhr Morgens bis
10 Uhr Abends.

Eintrittspreis 30 Pf., Kinder 20 Pf.

Diese Woche:

Savoyen, malensisch, hochromantisch,
Montblancbesteigung.

Berein für evangelische Kirchenmusik.

Heute Abend 8 Uhr Probe. Um zahlreiches
Erscheinen wird gebeten.

Gabelsberger'sche Unterrichtskurse.

Sämmtliche Kurse, die im Schullokale Karl-Friedrichstraße 9 abgehalten werden, kön-
nen erst nach Eröffnung des allgemeinen Schulunterrichts wieder beginnen.

W. Jones.

Statt jeder besondern Anzeige

geben wir hierdurch die schmerzliche Nachricht, das unser unver-
geßlicher Gatte, Vater, Bruder, Schwiegersohn und Schwager,
Mechaniker und Stadtverordneter

Fritz Junker

heute früh 4 Uhr nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von
46 Jahren verschieden ist.

Im Namen der tieftrauernden Familie:

Amalie Junker, geb. Ruh,
nebst Kindern.

Karlsruhe, den 7. Januar 1890.

Die Beerdigung findet von der Leichenhalle des neuen Fried-
hofes aus heute den 8. Januar, Mittags 2 Uhr, sta'.

Verein Karlsruher Wirthhe.

Heute Mittwoch, Nachmittags 3 Uhr,

Generalversammlung

bei **Collegge Heinz** (früher Estelmann'sche Weinstube), Kaiserstraße.

Da wichtige Traktanten, bittet um zahlreiches Erscheinen

Der Vorstand.

Neuheiten in Regenmänteln

sind soeben eingetroffen und zum Theil in meinen Schaufenstern ausgestellt.

Kaiser- u. Lammstr.-Gäße, **E. Cohen**, Kaiser- u. Lammstr.-Gäße,
Damen-Mäntel-Fabrik.



Junker & Ruh-Oefen,

Permanentbrenner mit Mica-Fenstern
und Wärmecirculation,

auf's Feinste regulirbar,

ein ganz vorzügliches Fabrikat,

liefert in verschiedenen Grössen und Ausstattungen,

runder und viereckiger Form

die Eisengiesserei

von

Junker & Ruh.

Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und
rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und
verbraucht so wenig Kohlen, dass **eine** Füllung —
bei gelindem Brande — durch mehrere Tage und
Nächte reicht.

Viele hundert Stück stehen in hiesiger Stadt
bereits im Gebrauch.

Vollständige Garantie wird geleistet.

Verkaufsstelle

in der Fabrik,

Sophienstrasse 61—63, nächst der Rheinthalbahn,
ferner bei

**Hammer & Helbling,
J. Ettlinger & Wormser**

und

**Wilh. Printz
zu Fabrikpreisen.**

— Folgt ein Zweites Blatt. —

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.